

FRITZ!Box Einrichtung

Automatische Router-Konfiguration mit einer AVM FRITZ!Box von Fiber Network WUG

Falls Sie einen Router von uns erhalten haben, wird dieser beim ersten Start automatisch konfiguriert. Dabei werden alle Einstellungen für den Internetzugang und die Telefonie eingetragen (sogenannte „Automatische Provisionierung“).

Wichtig: Diese Konfigurationsabfrage stellt Ihr Router nur beim allerersten Start. Deshalb ist es wichtig, dass zuerst die Kabel-Verbindung zwischen Medienkonverter und Router vollständig hergestellt ist bevor Sie den Router an die Stromversorgung anschließen.

- Stellen Sie die Netzwerkverkabelung zwischen dem Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und der FRITZ!Box mittels eines Netzkabels her, so wie im „Anhang A: Netzwerk-Verkabelung herstellen“ beschrieben
- Starten sie Ihre FRITZ!Box, indem Sie sie an die Stromversorgung anschließen.
Verwenden Sie hierfür bitte dringend das **mitgelieferte Original-Netzteil!**
- Die automatische Provisionierung kümmert sich um die richtige Internet-Konfiguration Ihrer FRITZ!Box

Hinweis: Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. Ihre FRITZ!Box wird während dieser Zeit mehrmals neu gestartet.

Um zu überprüfen, ob die Internetverbindung hergestellt werden konnte, können sie beispielsweise einen Computer, Laptop, Tablet oder SmartPhone per WLAN oder LAN mit der FRITZ!Box verbinden und mit einem WebBrowser (FireFox, Chrome, Edge, ...) auf eine beliebige Seite navigieren.

Um weitere Konfigurationen an Ihrer FRITZ!Box vorzunehmen, geben Sie in der Adresszeile des Browsers die Adresse des Routers ein. Am Beispiel einer FRITZ!Box können Sie die Benutzeroberfläche entweder über <http://fritz.box> oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen <http://192.168.178.1>) aufrufen. Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> erreichbar. Der Aufruf der Benutzeroberfläche ist über den Gastzugang nicht möglich.

Melden Sie sich am Router mit ihren Router-Zugangsdaten an.

Auf der Rückseite der FRITZ!Box finden Sie die Standard WLAN Einstellungen für das Funknetz (SSID) und den WPA2-Netzwerkschlüssel. Daneben finden Sie das Standard-Benutzerkennwort Ihrer FRITZ!Box.

Eine Umfassende Hilfe zu Ihrer FRITZ!Box finden Sie auch unter <https://avm.de/service/fritzbox/wissensdatenbank>.

FRITZ!Box 7590 Einfache Einrichtung mit http://fritz.box	
WLAN-Funknetz (SSID)	FRITZ!Box 7590 WW
WLAN-Netzwerkschlüssel (WPA2)	3779 8981 1562 8981 1234
Serien-Nummer	H515.123.45.678.901
CWMP-Account	00040E-123456789012
FRITZ!Box-Kennwort	afbecd1234
Netzteile: 311POW134 • 311POW165	
12V 2,5A	
Artikel-Nummer: 2000 2784	
CE	AVM GmbH, 10547 Berlin

Manuelle Router-Konfiguration

Dieser Schritt ist nur notwendig, falls Sie Ihren eigenen Router verwenden oder die automatische Konfiguration fehlgeschlagen ist.

Falls Sie einen Router von uns erhalten haben, wird dieser beim ersten Start automatisch konfiguriert, siehe Punkt „Automatische Router-Konfiguration mit einer AVM FRITZ!Box von Fiber Network WUG“

Ansonsten müssen Sie zunächst Ihre Fiber Network Zugangsdaten im Router eintragen, um eine Internetverbindung herzustellen.

Verbinden Sie sich hierzu mit einem Netzkabel oder per WLAN mit Ihrem Router. Die Standard WLAN Einstellungen Ihres Routers finden Sie gewöhnlich auf der Rückseite Ihres Routers. Falls vorhanden, trennen Sie die Netzwerk-Verbindung zwischen dem Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und der FRITZ!Box.

Geben sie anschließend in der Adresszeile des Browsers die Adresse des Routers ein. Am Beispiel einer FRITZ!Box können Sie die Benutzeroberfläche entweder über <http://fritz.box> oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen <http://192.168.178.1>) aufrufen. Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> erreichbar. Der Aufruf der Benutzeroberfläche ist über den Gastzugang nicht möglich.

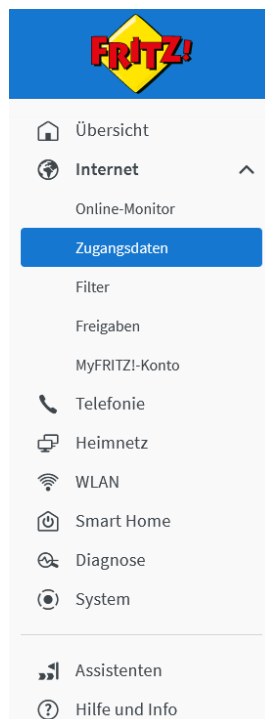
Melden Sie sich am Router mit ihren Router-Zugangsdaten an.

Auf der Rückseite der FRITZ!Box finden Sie die Standard WLAN Einstellungen für das Funknetz (SSID) und den WPA2-Netzwerkschlüssel. Daneben finden Sie das Standard-Benutzerkennwort Ihrer FRITZ!Box.

Eine Umfassende Hilfe zu Ihrer FRITZ!Box finden Sie auch unter <https://avm.de/service/fritzbox/wissensdatenbank>.



Klicken Sie im Hauptmenü der FRITZ!Box auf den Punkt „Internet“ und anschließend auf den Punkt „Zugangsdaten“.



Füllen Sie das Formular wie folgt aus:

FRITZ!Box 7590

MyFRITZ! FRITZ!NAS

Übersicht
Internet
Online-Monitor
Zugangsdaten
Filter
Freigaben
MyFRITZ!-Konto
Telefonie
Heimnetz
WLAN
Smart Home
Diagnose
System
Assistenten
Hilfe und Info

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang
Ausfallschutz
IPv6
AVM-Dienste
DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter
weitere Internetanbieter
anderer Internetanbieter
Name
Fiber Network WUG

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

☐ Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
☐ Anschluss an einen Glasfaseranschluss (ONT)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Glasfasermode, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.
☒ Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

☒ Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.
☐ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

☒ Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.
Benutzername
Kennwort
Tragen Sie hier Ihre Fiber Network Zugangsdaten ein, die Sie von uns erhalten haben.
☐ Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream
100
Mbit/s
Upstream
40
Mbit/s
Tragen Sie hier Ihre gebuchte Tarifgeschwindigkeit ein.

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

☒ Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen
Verwerfen

Bestätigen Sie die Eingabe mit dem Button **Übernehmen**.

Überprüfen Sie die Einstellungen im Bereich „Zugangsdaten“ - „IPv6“

FRITZ!Box 7590

MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP Anbieter-Dienste AVM-Dienste DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZ!Box aktivieren und einrichten.

IPv6-Unterstützung

☒ IPv6-Unterstützung aktiv

IPv6-Anbindung

☒ Native IPv4-Anbindung verwenden

☐ Native IPv6-Anbindung verwenden
Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.

☐ Nur IPv6 verwenden
Ihre FRITZ!Box verwendet ausschließlich IPv6. Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen. IPv4 wird nicht genutzt. Verwenden Sie diese Einstellung nur in reinen IPv6-Szenarien oder wenn Ihr Internetanbieter geeignete Übersetzungsverfahren für IPv4-Ziele zur Verfügung stellt.

☐ IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden
IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für diese Betriebsart ist keine IPv6-Unterstützung durch Ihren Internetanbieter notwendig.

Verbindungseinstellungen

☒ DHCPv6 Rapid Commit verwenden

☐ Bestimmte Länge für das LAN-Präfix anfordern

Länge 62 Byte

Weitere Einstellungen

☐ IPv6-Adresse der FRITZ!Box zufällig festlegen
Die IPv6-Adresse der FRITZ!Box wird bei jedem Verbindungsaufbau zufällig festgelegt.

☐ MTU manuell einstellen 1280 Byte

Bestätigen Sie die Eingabe mit dem Button **Übernehmen**.

Stellen Sie nun die Netzwerkverkabelung zwischen dem Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und der FRITZ!Box mittels eines Netzkabels her, so wie im „Anhang A: Netzwerk-Verkabelung herstellen“ beschrieben.

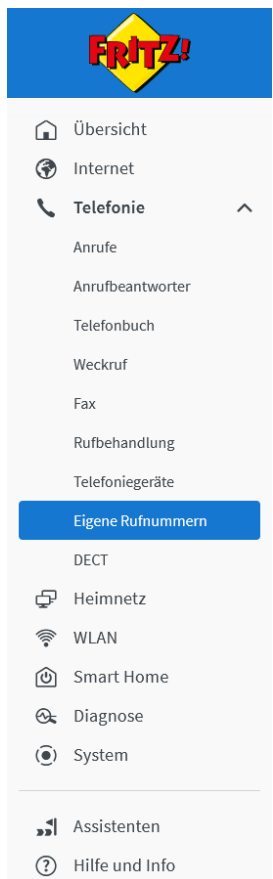
Telefonie-Zugangsdaten manuell eingeben

Dieser Schritt ist nur notwendig, falls Sie Ihren eigenen Router verwenden oder die automatische Konfiguration fehlgeschlagen ist.

Falls Sie einen Router von uns erhalten haben, wird dieser beim ersten Start automatisch konfiguriert. Dabei werden alle Einstellungen für den Internetzugang und die Telefonie eingetragen. Wichtig: Diese Konfigurationsabfrage stellt Ihr Router nur beim allerersten Start. Deshalb ist es wichtig, dass zuerst die Kabel-Verbindung zwischen Medienkonverter und Router vollständig hergestellt ist bevor Sie den Router an die Stromversorgung anschließen und somit starten. In diesem Fall können Sie Punkt 3 (Telefonie-Zugangsdaten manuell eingeben) dieser Anleitung überspringen.

Ansonsten geben sie in der Adresszeile des Browsers die Adresse des Routers ein. Am Beispiel einer FRITZ!Box können Sie die Benutzeroberfläche entweder über <http://fritz.box> oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen <http://192.168.178.1>) aufrufen. Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> erreichbar. Der Aufruf der Benutzeroberfläche ist über den Gastzugang nicht möglich.

Melden Sie sich am Router mit ihren Router-Zugangsdaten an.



The screenshot shows the FRITZ!Box web interface. On the left is a navigation menu with options like 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', 'Anrufe', 'Anrufbeantworter', 'Telefonbuch', 'Weckruf', 'Fax', 'Rufbehandlung', 'Telefoniegeräte', 'Eigene Rufnummern' (highlighted), 'DECT', 'Heimnetz', 'WLAN', 'Smart Home', 'Diagnose', 'System', 'Assistenten', and 'Hilfe und Info'. The main content area shows the 'Telefonie > Eigene Rufnummern' page. It has three tabs: 'Rufnummern' (active), 'Anschlusseinstellungen', and 'Sprachübertragung'. Below the tabs is a table with columns: Status, Rufnummer, Anbieter, and Vorauswahl. There are three rows of data, each with a green status icon, a number, 'Telefonie.de', and a selection icon. At the bottom right are buttons for 'Liste drucken' and 'Neue Rufnummer'.

Klicken Sie im Hauptmenü der FRITZ!Box auf den Punkt „Telefonie“ und anschließend auf den Punkt „Eigene Rufnummern“.

Klicken Sie dort auf den Button „Neue Rufnummer“ und geben Sie Ihre Daten wie im Folgenden beschrieben ein.

FRITZ!Box 7590

MyFRITZ!

FRITZ!NAS



Zurück Rufnummer bearbeiten



Tragen Sie hier die Anmeldeinformationen für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Anmeldedaten

☒ Internetrufnummer verwenden

Telefonie-Anbieter

Anderer Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**	Anzeigename
0049987654321	0049987654321	

Tragen Sie hier Ihre Rufnummerdaten ein, die Sie von uns erhalten haben.

Weitere Rufnummer

*Rufnummer für die Anmeldung

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**Interne Rufnummer in der FRITZ!Box

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername	0049987654321
Authentifizierungsname	0049987654321
Kennwort	****
Registrar	sip-fnw.voip-cc.net
Proxy-Server	
STUN-Server	

Tragen Sie hier den Benutzernamen, Authentifizierungsnamen und das Kennwort ein. Diese Daten haben Sie von uns erhalten.

Als Registrar verwenden Sie bitte „sip-fnw.voip-cc.net“

Weitere Einstellungen

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung Automatisch

☒ Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weitere Einstellungen zur Verbindung

☐ Rufnummer für die Anmeldung verwenden

☐ Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über Nur via IPv6

Transportprotokoll Automatisch

☐ Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol RTP/AVP

Klicken Sie zum Abschluss auf Weiter. Auf der nächsten Seite klicken Sie ebenfalls auf Weiter, um die Daten prüfen zu lassen und bei Erfolg zu speichern.

Anhang A: Netzwerk-Verkabelung herstellen

Nun können Sie die Verbindung zwischen Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und Router mittels eines Netzkabels herstellen. Danach müssen Sie im Web-Menü des Routers den Vorgang abschließend noch einmal bestätigen. Die Internetverbindung wird überprüft und die Einrichtung ist erfolgreich abgeschlossen.

Wichtig: Verwenden Sie für die Verbindung des Medienkonverters (Genexis FiberTwist) mit dem Router (FRITZ!Box) kein Flachbandkabel. Für eine möglichst störungsfreie Verbindung des Medienkonverters mit dem Router verwenden Sie ein geschirmtes (S/FTP) Netzkabel, CAT6 oder höher.

Für FRITZ!Box-Modelle mit WAN-Port, z.B. 7590 AX / 7690 / 5690 Pro



- Verbinden Sie die Anschlüsse **LAN1** an der FiberTwist und **WAN** an der FRITZ!Box per Patchkabel miteinander.
Wichtig: Für eine möglichst störungsfreie Verbindung des Medienkonverters mit dem Router verwenden Sie ein geschirmtes (S/FTP) Netzkabel, CAT6 oder höher.
- Der Anschluss **DSL** an der FRITZ!Box wird nicht verwendet
- Die Anschlüsse **LAN1** bis **LAN4** an der FRITZ!Box stehen Ihnen für Ihr Hausnetz zur Verfügung
- Der Anschluss **LAN4** der FiberTwist ist für die Heizungssteuerung reserviert (optional)

Für FRITZ!Box-Modelle ohne WAN-Port, z.B. 7530



- Verbinden Sie die Anschlüsse **LAN1** an der FiberTwist und **LAN1** an der FRITZ!Box per Patchkabel miteinander.
Wichtig: Für eine möglichst störungsfreie Verbindung des Medienkonverters mit dem Router verwenden Sie nicht das RJ-45 Flachbandkabel, das der FRITZ!Box beiliegt, sondern ein geschirmtes (S/FTP) Netzkabel, CAT6 oder höher.
- Der Anschluss **DSL** an der FRITZ!Box wird nicht verwendet
- Die Anschlüsse **LAN2** bis **LAN4** an der FRITZ!Box stehen Ihnen für Ihr Hausnetz zur Verfügung
- Der Anschluss **LAN4** der FiberTwist ist für die Heizungssteuerung reserviert (optional)

Kennzeichen wie AVM, FRITZ! und FRITZ!Box (Produktnamen und Logos) sind geschützte Marken der AVM GmbH.
AVM im Internet: <https://avm.de/>